

AZ 20.41-1 Nr. 20.41-03-01-V26/6.1

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Große Kirchenpflegen
Vorsitzende der Mitarbeitervertretung
Kirchliche Verwaltungsstellen

I. Änderung der Beihilfeverordnung und des Landesbeamtengesetzes Baden-Württemberg zum 01. Januar 2023
II. Information zur pauschalen Beihilfe ab 01. Januar 2023

I. Änderung der Beihilfeverordnung und des Landesbeamtengesetzes Baden-Württemberg zum 01. Januar 2023

In der Anlage übersenden wir Ihnen ein Merkblatt des KVBW zu den beihilferechtlichen Änderungen ab 01. Januar 2023.

Das „Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2022 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnp-ÄG 2022)“ wurde vom Landtag Baden-Württemberg am 09.11.2022 verabschiedet (GBI. vom 18.11.2022, S. 540 ff). Es wirkt sich unter anderem auf das Landesbeamtengesetz (LBG) und die Beihilfeverordnung Baden-Württemberg (BVO) aus. Die Neuregelungen im Beihilferecht treten zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Den vollständigen Text der Beihilfeverordnung finden Sie unter <http://www.kvbw.de>.

II. Information zur pauschalen Beihilfe ab 01. Januar 2023

In der Anlage übersenden wir Ihnen ein Merkblatt des KVBW mit Informationen zur Einführung der alternativen Möglichkeit einer pauschalen Beihilfe ab 01. Januar 2023.

Diese Informationen basieren auf dem Gesetzentwurf des Finanzministeriums Baden-Württemberg vom 27.07.2022 und stehen daher unter dem Vorbehalt der ihr zugrundeliegenden Rechtslage. Über das Gesetz zur Einführung einer pauschalen Beihilfe (PBEinfG) wird der Landtag Baden-Württemberg beraten, nach der Verabschiedung wird es im Gesetzblatt für Baden-Württemberg (GBI) bekanntgegeben. Mit einer Bekanntgabe ist voraussichtlich im Dezember 2022 zu rechnen.

Weitere Informationen, z. B. Rechtsgrundlagen, Rundschreiben und Merkblätter sowie den Antragsvordruck finden Sie unter www.kvbw.de. Bei weiteren Fragen zur pauschalen Beihilfe wenden Sie sich an den KVBW. Dieser ist für telefonische Auskünfte unter der Service-Nummer Tel. 0721/5985-644 von montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Nothacker
Oberkirchenrätin

Anlagen:

Merkblatt KVBW Beihilferechtliche Änderungen vom 24. November 2022

Merkblatt KVBW Information zur pauschalen Beihilfe vom 21. November 2022